



## PRESSEMITTEILUNG

### DAS ALEXANDER HAUS ÖFFNET SEINE TÜREN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

11. Juni 2019 – Der Alexander-Haus e.V. öffnet am 16. Juni 2019 die Türen des Alexander Hauses in Groß Glienicke mit einem Tag der Offenen Tür.

Der Tag der offenen Tür feiert den Abschluss der Restaurierung des historischen Sommerhauses am See. Das Sommerhaus wird erstmals für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sein. Von 12.00 bis 17.00 Uhr können die Besucher das Sommerhaus erkunden, sich über Zukunftspläne informieren, musikalische Darbietungen hören und an Aktivitäten für die ganze Familie teilnehmen. Zu Beginn wird das Sommerhaus mit Reden der Ehrengäste und kurzen Segenswünschen eröffnet.

An dem Tag wird auch eine neue Ausstellung über die fünf Familien eröffnet, die im Sommerhaus lebten. Die früheren Bewohner haben viele Objekte beigesteuert, die in enger Beziehung zum Haus stehen, darunter das 1936 nach England gerettete Zinngeschirr der Alexanders, ein Album über Glienicke, das Bella Alexander ihren Eltern zur Silberhochzeit geschenkt hat, der Klavierstuhl des Komponisten Will Meisel und das Klavier seines Sohnes Thomas sowie Teller, Tassen und Bücher der Familie Kühne aus der DDR-Zeit. Die Ausstellung hat die Museumspädagogin Maria Schultz kuratiert.

#### Programm:

12.00 Uhr	Beginn der Veranstaltung
12.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Alexander-Haus e.V.
12.45 Uhr	Reden von besonderen Gästen und Segenswünsche
13.20 Uhr	Feierliche Einweihung
13.30 Uhr	Konzert im Meisel-Zimmer
14.00 Uhr	Outdoor-Aktivitäten, Essen und Workshops
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

**Burkhard Exner**, Bürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam sagt: *„Auch wir als Landeshauptstadt Potsdam freuen uns, dass sich der Kreis jetzt schließt. Mit viel Unterstützung wurde das Vorhaben auf den Weg gebracht und kann jetzt der Öffentlichkeit als Ort der Begegnung zur Verfügung gestellt werden. Hier kann die deutsch-jüdische und deutsch-deutsche Geschichte mit viel Engagement des Vereins und seiner Mitglieder erlebbar werden.“*

**Winfried Sträter**, Ortsvorsteher von Groß Glienicke, sagt: *„Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Orte zu schaffen, an denen soziale Gemeinschaft gelernt werden kann. Aus Sicht unseres Ortsteiles ist es daher besonders wichtig, dass das Alexander Haus in Zukunft sowohl ein Ort mit überregionaler Reichweite ist als auch ein Ort, der mit Groß Glienicke verbunden ist und bleibt.“*

**Thomas Harding**, Vorsitzender des Alexander-Haus e.V., sagt: *„Wir freuen uns sehr, das Sommerhaus für die Öffentlichkeit zu öffnen. Es ist bemerkenswert, das Gebäude wieder in seinem alten Glanz zu sehen, mit leuchtenden Farben und wunderschönen Details und einer sehr bewegenden Ausstellung. Wir haben vielen Menschen zu danken, aber vor allem möchte ich den Bewohnern von Groß Glienicke, der Landeshauptstadt Potsdam, dem Land Brandenburg und der Bundesregierung für Ihre Unterstützung danken. Gemeinsam werden wir das Alexander Haus zu einem außergewöhnlichen Ort der Bildung und Versöhnung machen.“*

#### **Alexander-Haus e.V.**

Vorsitzendert: Thomas Harding c/o Gröning, Landauer Straße 6, 14197 Berlin, Germany • AG Charlottenburg VR 32912 B  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)



Hinweis: Besuchern wird dringend empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, da am Alexander Haus kein Parkplatz zur Verfügung steht. Der Bus 638 aus Potsdam und Spandau hält an der Haltestelle „Am Park“ unmittelbar am Alexander-Haus. Begrenzte Parkmöglichkeiten gibt es in der Glienicker Dorfstraße und auf dem Parkplatz des REWE-Supermarktes.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:**

Yasmeen Akhtar: [yasmeenakhtar@alexanderhaus.org](mailto:yasmeenakhtar@alexanderhaus.org)  
Berlind Wagner: [berlindwagner@alexanderhaus.org](mailto:berlindwagner@alexanderhaus.org) + 49 176 108 100 08

## **Hintergrundinformationen:**

Das Sommerhaus am See wurde 1927 für den deutsch-jüdischen Arzt Dr. Alfred Alexander erbaut. Der idyllische Ort am Groß Glienicker See war ein Ort des glücklichen Familienlebens, bis die Familie während der NS-Zeit fliehen musste. Im Laufe eines Jahrhunderts bot das Haus fünf Familien Schutz und ein Zuhause. Die Geschichte des Sommerhauses und seiner Bewohner ist im internationalen Bestseller „Sommerhaus am See“ (dtv 2016, Taschenbuch 2017) (Original: „The House by the Lake“, Penguin Random House, 2015) beschrieben.

Im Jahr 2013 retteten Angehörige der Familie Alexander und aktive Bürger aus Groß Glienicke, Potsdam und Berlin das Haus vor dem Abriss. Das Alexander Haus wird nun zu einem Ort der Bildung und Versöhnung ausgebaut. Hier werden Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion ihre Geschichte und ihr kulturelles Erbe teilen können. Unsere Vision ist, dass das Haus mehr ein Ort des Lernens als ein Museum sein wird.

Die Restaurierung hat mehr als drei Jahre gedauert. Die erste Phase wurde durch den Berliner Architekten Andreas Potthoff betreut, die Schlussphase durch die Potsdamer Architektin Frauke Weber mit Unterstützung durch Daniela Jung. Für die Sanierung des Sommerhauses wurden aus Mitteln des Bundes (Denkmalschutzsonderprogramm (BKM VI)) bis zu EUR 140.000 und aus Mitteln des Landes Brandenburg bis zu EUR 63.000 gewährt. Der Alexander-Haus e.V. hat darüber hinaus private Spenden und Zusagen von Einzelpersonen und Stiftungen aus Großbritannien und der ganzen Welt in Höhe von mehr als EUR 300.000 eingeworben.

Der Alexander-Haus e.V. hat einen langfristigen Nutzungsvertrag mit der Landeshauptstadt Potsdam. Dazu gehört auch die Verpflichtung, das Sommerhaus am See für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ab dem 16. Juni wird das Alexander Haus zunächst sonntags von 15 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit (gegen Eintritt) zugänglich sein. Der Alexander-Haus e.V. bietet nach Vereinbarung auch Führungen für geschlossene Gruppen an.

Der Alexander-Haus e.V. wird das Sommerhaus ferner für Schulbesuche im Rahmen seines „Young Ambassadors“-Programm nutzen. Er hat bereits mehrere Besuche von deutschen und britischen Schulen organisiert und Kooperationen mit dem Gymnasium Tiergarten (Berlin) und dem Hans-Carossa-Gymnasium (Kladow) aufgenommen. Im Juni 2018 hat der Verein gemeinsam mit UK German Connections ein sehr erfolgreiches dreitägiges Seminar für 25 deutsche und 25 britische Schüler unter dem Motto „Finding Our Place in History“ durchgeführt. Künftig sollen Schüler im Alexander Haus Geschichte erleben und gemeinsam Lehren für die Zukunft erarbeiten.

Das Alexander Haus wird zudem seine Zusammenarbeit mit seinen Partnern, insbesondere den Begabtenförderwerken Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerk und Avicenna-Studienwerk, die für ihre Stipendiaten Seminare im Sommerhaus durchführen wollen, fortsetzen und so zu den Zielen der Bildung und Versöhnung im Alexander Haus beitragen.

**Alexander-Haus e.V.**

Vorsitzendert: Thomas Harding c/o Gröning, Landauer Straße 6, 14197 Berlin, Germany • AG Charlottenburg VR 32912 B  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)



PRESS RELEASE  
**ALEXANDER HAUS OPENS TO THE PUBLIC**

11 June 2019 – Alexander-Haus e.V. will host an Opening Day for the public on 16 June 2019 at the Alexander Haus in Groß Glienicke. The Opening Day celebrates the completion of the renovation of the historic Lake House. It also marks the first time that the Lake House will be open to the public. From 12pm to 5pm, visitors can explore the Lake House, learn about plans for the future, listen to music performances and take part in family-friendly activities. At the beginning, the Lake House will be opened with speeches from the special guests followed by a short blessing.

The day will also see the opening of a new exhibition about the five families who lived at the Lake House. Objects have been contributed by the former residents, including the Alexander's pewter dishes rescued to England in 1936 and an album on Groß Glienicke made by Bella Alexander for their parents' silver wedding; composer Will Meisel's piano stool and his son Thomas's piano; as well as plates, cups and books of the Kühne family from the DDR period. The exhibition was curated by the museum specialist Maria Schultz.

Programme:

- 12.00 Events starts
- 12.30 Welcome and Opening Words from the President of the Alexander-Haus e.V
- 12.45 Speeches from Special Guests and blessings
- 13.20 Ribbon Cutting
- 13.30 Concert in Meisel Room
- 14.00 Outdoor Activities, Food, and Workshops
- 17:00 Event ends

**Burkhard Exner**, mayor of Potsdam says: 'We as the city of Potsdam assembly are very pleased that the circle is now closing. With considerable support, the project has been set in motion and can now be made available to the public as a meeting place. Here the German-Jewish and German-German history can be experienced thanks to the enormous commitment of the association and its members.'

**Winfried Sträter**, mayor of Groß Glienicke council, says: 'Especially in today's world, it is important to create places where social community can be learned. From the point of view of our district, it is therefore particularly important that the Alexander House of the future will be both a place with a supra-regional outreach and a place that is and remains connected to Groß Glienicke.'

**Thomas Harding**, president of Alexander-Haus e.V. says: 'We are very excited to open the Lake House to the public. It is remarkable to see the building restored to its former glory, with bright colours and beautiful features and a very moving exhibition. There are many people to thank, but in particular I wish to thank the residents of Groß Glienicke, the City of Potsdam, the State of Brandenburg and the Federal Government. Together we will make the Alexander Haus an extraordinary place of education and reconciliation.'

Visitors are strongly encouraged to use public transport, as there is no parking available at the Alexander Haus. The 638 bus from Potsdam and Spandau stops at the 'Am Park' stop just outside the Alexander Haus. Limited parking is available on Glienicke Dorfstraße and also the car park at the REWE supermarket.

**For further information please contact:**

Yasmeen Akhtar: [yasmeenakhtar@alexanderhaus.org](mailto:yasmeenakhtar@alexanderhaus.org)  
Berlind Wagner: [berlindwagner@alexanderhaus.org](mailto:berlindwagner@alexanderhaus.org) + 49 176 108 100 08

*Alexander-Haus e.V.*

*Vorsitzendert: Thomas Harding c/o Gröning, Landauer Straße 6, 14197 Berlin, Germany • AG Charlottenburg VR 32912 B  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)*



## **Background information:**

The Lake House was built in 1927 by the German-Jewish physician Dr Alfred Alexander. The idyllic spot on Groß Glienicke lake was a place of happy family life, until the family had to flee during the Nazi era. Over the course of a century, the house provided shelter and a home for five families. The history of the Lake House and its inhabitants is described in the internationally bestselling book 'House by the Lake' (Penguin Random House, 2015; German: 'Sommerhaus am See', dtv 2016, paperback 2017).

In 2013, members of the Alexander Family and active citizens from Groß Glienicke, Potsdam and Berlin rescued the house from demolition. The Alexander Haus is now being developed as a Place of Education and Reconciliation. Here, people from different backgrounds and religions can share their history and cultural heritage. Our vision is that the house will be more a place of learning than a museum.

The restoration has taken more than three years. The first phase was supervised by Berlin architect Andreas Potthoff, the final phase by Potsdam architect Frauke Weber, supported by Daniela Jung. Funds for the restoration of the Lake House have been granted by the Federal Government (Monument Protection Special Programme (BKM VI)) with up to EUR 140,000 and the State of Brandenburg with up to EUR 63,000. The Alexander-Haus e.V. has further secured donations and pledges of more than EUR 300,000 from individuals and private foundations from the UK and around the world.

The Alexander-Haus e.V. has a long-term use agreement with the City of Potsdam. Part of this is an obligation to open the Lake House to the public. From 16 June, the Alexander Haus will be open to the public initially on Sundays 3-5pm (entrance fees apply). The Lake House will also be available to private tours upon appointment.

The Lake House will also be used by the Alexander Haus for its "Young Ambassadors" Programme which hosts visits from schools. It has so far organised several visits from German and UK schools and has started co-operations with Gymnasium Tiergarten (Berlin) and Hans-Carossa-Gymnasium (Kladow). In June 2018, the Verein organised a successful three-day seminar together with UK German Connections for 25 German and 25 British pupils under the motto "Finding Our Place in History". In the future, school children shall experience history at the Alexander Haus and jointly develop conclusions for the future.

The Alexander Haus will further continue its co-operations with its partners, in particular the scholarship foundations Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerk and Avicenna-Studienwerk, who intend to hold seminars for their scholars at the Lake House, contributing to the Alexander Haus' aims of education and reconciliation.

### ***Alexander-Haus e.V.***

*Vorsitzendert: Thomas Harding c/o Gröning, Landauer Straße 6, 14197 Berlin, Germany • AG Charlottenburg VR 32912 B*  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)